

**Silvia Biferale**

**Die Atemtherapie**

**Von der sensorischen Erfahrung zum musikalischen Ausdruck**

**(Astrolabio Verlag, Rom, [www.astrolabio-ubaldini.com](http://www.astrolabio-ubaldini.com))**

**Nicht greifbar und gleichzeitig extrem materiell, wird der Atem zum Präzisionswerkzeug für die Pflege des Körpers, des Klanges und der Musik. Ein technischer und zugleich evokativer Weg, der vom Hören des Tons im Geiste des Vortragenden zu seinem künstlerischen Ausdruck geht, ohne sich je von der Körperwahrnehmung zu entfernen.**

Über den Atem zu reden bedeutet, vom Körper zu reden in seiner nicht greifbaren und zugleich konkretesten Gestalt. Obwohl dieser Text in ein Gebiet eindringt, das einerseits das Risiko einer zu hohen Abstraktion und Ungenauigkeit und andererseits einer übertriebenen technischer Rigidität birgt, gelingt es ihm, den therapeutischen und den musikalischen Bereich sinnvoll und fest zu verbinden.

Das Buch wendet sich an Therapeut\_innen, Sänger\_innen, Dozent\_innen und Stimm-Professionist\_innen, aber auch an alle, die an der Bedeutung des Atems in seiner erfahrbaren Dimension interessiert sind, einer Dimension, die Selbsterfahrung ermöglicht, ohne sich an spezifischen spirituellen Lehren anzulehnen. Das Buch basiert auf der atemtherapeutischen und atempädagogischen Arbeit der Autorin, die auf die Methode von Ilse Middendorf (Der Erfahrbare Atem) und auf Atem-Tonus-Ton® von Maria Höller-Zangenfeind fusst.

Die Autorin geht von einem rein physiologischen Ansatz zur Atembewegung und derer Fähigkeit, das Körperbild zu modellieren. Von hier aus gelangt sie zu künstlerischen und kreativen Aspekten und beschreibt die fundamentale Rolle des Atems in Bezug auf Klang und Stimme. Fallbeispiele aus ihrer Arbeit mit Sänger\_innen und Musiker\_innen, aus denen die Bedeutung des Körpers, des Atems und des Hörens für Wohlbefinden, Wachstum und künstlerische Gestaltung hervorgehen, ergänzen die theoretischen Ausführungen.

Die Betrachtungen über die Atembewegung führen zu den Prozessen des musikalischen Lernens, die schon seit der frühesten Kindheit einsetzen und in der Music Learning Theory von Edwin E. Gordon beschrieben werden. Besondere Aufmerksamkeit legt die Autorin auf den von ihm geprägten Begriff der Audiation. Darunter versteht man die Fähigkeit, körperlich und mental einen Ton wahrzunehmen und zu antizipieren, bevor dieser in die Phonation übergeht. Entlang dieses Konzeptes entwickelt die Autorin eine Reflexion über die kreative Rolle des Hörens und der Stille, die jedem künstlerischen Ausdruck und jedem therapeutischen Prozess innewohnt.

Silvia Biferale, studierte Physiotherapie an der Universität La Sapienza in Rom. Sie spezialisierte sich in Deutschland als Atemtherapeutin nach Ilse Middendorf (AFA) und als Stimmtherapeutin (Atem-Tonus-Ton®) bei Maria Höller Zangenfeind. In Italien ist sie verantwortlich für die europäische Ausbildung von Atem-Tonus-Ton®. Sie hat die Publikation „Das Kind und die Musik“ und für den gleichen Verlag die italienische Ausgabe des „Erfahrbaren Atems“ von Ilse Middendorf kuratiert. Sie ist Dozentin am Audiation Institute für die Forschung und die Ausbildung des musikalischen Lernens nach der Music Learning Theory von Edwin E. Gordon.

(Übersetzung der Introduction zum Buch von Letizia Fiorenza)